



Deutsche Gesellschaft für Medizincontrolling e. V.

DRG-System 2010

So soll es sein - so kann es bleiben...

Erfahrungen, praxisbezogene
Hinweise und Informationen

Freitag, 30. Oktober 2009

9. Herbstsymposium

Donnerstag, 29. Oktober 2009

get together

im Frankfurt Marriott Hotel in Frankfurt / Main

Zum 9. Mal laden wir Medizincontroller, Verwaltungsdirektoren, Geschäftsführer, Kodierfachkräfte, klinisch tätige Ärzte, Pflegekräfte, Dokumentationsbeauftragte, Krankenkassenmitarbeiter und alle Interessierten zum Herbstsymposium der Deutschen Gesellschaft für Medizincontrolling e. V. ein. Mit einem Standortwechsel haben wir dem enormen Zuspruch Rechnung getragen. Wir tagen im Frankfurt Marriott Hotel, das nur wenige Minuten vom Frankfurter Hauptbahnhof entfernt ist.

Nach 10 Jahren Medizincontrolling werfen wir viele Blicke in die Zukunft. Welche Betätigungsfelder werden dem Medizincontroller der Zukunft gehören? Wie hat sich das Berufsbild des Medizincontrollers entwickelt? Wie sehen Tätigkeiten außerhalb des Krankenhauses aus?

Hohe Aktualität hat nach wie vor die Prüfung von Krankenhausabrechnungen. Wir betrachten in diesem Jahr alternative Modelle ebenso wie Rahmenbedingungen, die deutsche Krankenkassenversicherungen zu berücksichtigen haben.

Der Nachmittag widmet sich zuerst der organisatorischen Weiterentwicklung innerhalb der Krankenhäuser sowie der Beurteilung des eigenen Standpunktes des Krankenhauses durch den DKI Management Report.

Nach einem tiefen Einblick in die Systematik zur Abbildung von Innovationen im DRG-System wird uns Herr Dr. Heimig interessante Informationen zum DRG System 2010 geben.

Entsprechend unserem Motto: So soll es sein - so kann es bleiben hoffen wir, dass sich die Änderungen im DRG-System mit großen Schritten einem wünschenswerten Soll-Zustand nähern, der auch anderen Ländern als Vorbild dient. Wir sind gespannt und freuen uns auf eine interessante und wegweisende Veranstaltung.

Dr. med. Sascha Baller M.Sc.

*Vorstandsvorsitzender der
Deutschen Gesellschaft für Medizincontrolling e. V.*

Dr. med. Nikolai von Schroeders

*Vorstandsmitglied und
Geschäftsbereichsleiter Veranstaltungen*

Weitere Informationen:

www.medizincontroller.de

Medienpartner des Herbstsymposiums:



9:30 get together

10:00 Begrüßung

Dr. med. Sascha Baller M.Sc.
Vorstandsvorsitzender der DGfM

Dr. med. Nikolai von Schroeders
Vorstandsmitglied der DGfM

10:30 Krankenkassen zwischen Wirtschaftslichkeitsgebot und unberechtigter Leistungsverweigerung

Dr. jur. Rainer Daubenbüchel
Präsident des Bundesversicherungsamtes a. D.

11:00 MDK-Einzelfallprüfung und Revisionsmodell - Ideen und Umsetzung in der Schweiz

Dr. med. Simon Hölzer
SwissDRG AG

11:30 Ist der Arzt der bessere Medizincontroller? Eine Standortbestimmung

Dr. med. Erwin Horndasch
Stadtkrankenhaus Schwabach

12:00 Medizincontroller bei der Krankenkasse - von Ärztenetz bis Zuweisungsbetrag

Dr. med. Dagmar Santo
Schwenninger BKK, Villingen-Schwenningen

12:30 Mittagspause

Lunchbuffet, Besuch der Industrieausstellung, optional: Chancen für Medizincontroller - Interessante Kliniken und Unternehmen stellen sich vor

14:00 Change Management Kompetenz für Medizincontroller

Jens Hollmann
Pro-results, Bötersheim

14:30 Den eigenen Standpunkt bestimmen – der Krankenhausmanagement Report

Dr. med. Udo Janßen
Geschäftsführer Deutsches Krankenhausinstitut e. V., Düsseldorf

15:00 Kaffeepause

15:30 Abbildung von Innovationen im DRG-System

Prof. Dr. med. Norbert Roeder
Universitätsklinikum Münster

16:00 G-DRG-System 2010

Dr. med. Frank Heimig
Geschäftsführer InEK GmbH, Siegburg

17:00 Ende der Veranstaltung

Moderation:
Dr. med. Steffen Gramminger M.A.
Stellvertretender Vorsitzender der DGfM
Gerrit Frühauf M.Sc.
Finanzvorstand der DGfM

Anfahrtsbeschreibung:

Wir empfehlen die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln!

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Vor dem Hotel befindet sich eine Straßenbahnhaltestelle der Linien 16 und 17 (Ludwig-Erhard-Anlage). Die Distanz zum Hauptbahnhof beträgt ca. 5 Minuten. Der Flughafen ist in ca. 15 Minuten zu erreichen.

Anreise mit dem Auto:

Von der A648 aus Richtung Kassel bzw. Frankfurter Kreuz, sowie der A648 aus Richtung Wiesbaden kommend, folgen Sie den Auszeichnungen „Messe“. Das Hotel liegt direkt gegenüber dem Messturm. Da die Frankfurter Innenstadt zur Umweltzone erklärt wurde, benötigen Sie eine Feinstaubplakette.

Abbruchkontingent von 50 Hotelzimmern im Frankfurt Marriott Hotel:

Interessierte Teilnehmer können bis 28. September 2009 unter dem Stichwort „Herbstsymposium 2009“ Hotelzimmer zu einer Sonderrate in Höhe von 170 EUR (Einzelzimmer) und 195 EUR (Doppelzimmer) inkl. Frühstück reservieren. Das Kontingent ist auf 50 Zimmer begrenzt. Die Reservierungsbedingungen und den Reservierungslink für Onlinebuchungen finden Sie auf unserer Homepage www.medizincontroller.de.

Veranstaltungsort:

Frankfurt Marriott Hotel
Hamburger Allee 2
60486 Frankfurt/Main
Telefon: 069 7955-2222
www.frankfurt-marriott.com

Herbstsymposium

Teilnahmegebühr: 195,- EUR
DVKC-Mitglieder: 120,- EUR
DVMD-Mitglieder: 120,- EUR
ICV-Mitglieder: 120,- EUR
SGfM-Mitglieder: 120,- EUR
DGfM-Mitglieder: kostenfrei (nur bei formloser Anmeldung über E-Mail bis 15. Sep. 2009)

Die Teilnahmegebühr beinhaltet das Mittagessen und die Pausenverpflegung.

Anmeldung:

Die Anmeldung erfolgt ausschließlich und formlos per E-Mail an: symposium2009@medizincontroller.de
Sie erhalten innerhalb von 10 Tagen eine Anmeldebestätigung. Ihre Anmeldung wird erst mit Erhalt der Anmeldebestätigung gültig. Nichtmitglieder erhalten zusätzlich eine Zahlungsaufforderung. Der rechtzeitige Zahlungseingang ist Voraussetzung für die Teilnahme.

get together:

Am Donnerstag, den 29. Oktober 2009 findet um 19:00 Uhr das get together statt.
Speisen: Wir laden Sie zum Buffet ein.
Getränke: Selbstzahler

Anmeldung:

Die Anmeldung erfolgt ausschließlich und formlos per E-Mail an: gettogether@medizincontroller.de

Anmeldeschluss:

Herbstsymposium und get together:
Donnerstag, der 8. Oktober 2009

Wir danken den auf unserer Homepage genannten Sponsoren für die freundliche Unterstützung.